

# WOLBERGS **MACHT'S!**

SPD



*Unser Programm  
für Regensburg.*

**JOACHIM  
WOLBERGS**

Ihr Oberbürgermeister für Regensburg.

*er kniet sich rein!*

## 2. SOZIALE GERECHTIGKEIT.

Auszubildenden mit Migrationshintergrund.

**Die interkulturelle Kompetenz und Mehrsprachigkeit des städtischen Personals soll gefördert werden.**

- **das Bürgerzentrum, Einwohnermeldeamt und die Ausländerbehörde** zu einer ersten Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger zusammenführen und die Entwicklung der Ausländerbehörde zu einer modernen Dienstleistungseinrichtung vorantreiben.
- **ein regelmäßiges städtisches Integrationsmonitoring** auf Basis des ersten Integrationsberichts einführen, um die Wirkung integrationspolitischer Maßnahmen zu überprüfen, weiteren Handlungsbedarf aufzuzeigen und eine Versachlichung der Integrationsdebatte zu erreichen.
- **die Ausländer- und Aussiedlerbeiräte durch ein neues Gremium ersetzen** und weiterentwickeln, das die Interessen aller Regensburgerinnen und Regensburger mit Migrationshintergrund politisch vertritt.

- **die Integration durch Sprachförderung in Deutsch** und Förderung der Mehrsprachigkeit (Muttersprache).
- Initiativen und Maßnahmen voranbringen, die das Verständnis im Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft fördern und **die alltäglichen Diskriminierungen bekämpfen.**

### 2.6. ÄLTERE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER.

Der Anteil älterer Menschen in Regensburg steigt ständig. **Wir wollen die Potentiale der Älteren für die Weiterentwicklung der solidarischen Gesellschaft nutzen.** Wohnen, Gesundheit, Verkehr und kulturelle Teilhabe sind Bereiche, in denen wir mehr altersgerechte Infrastruktur, Dienstleistungen und Angebote schaffen müssen.

**Wir setzen uns deshalb ein für:**

- die Stärkung des **Treffpunkts Seniorenbüro.**
- **die Unterstützung der Seniorenarbeit** der Wohlfahrtsverbände und Kirchen.
- **die Unterstützung der Arbeit** der Seniorengruppen und -vereinigungen in der Stadt.
- **zusätzliche Angebote für Seniorinnen und Senioren** in Kultur, Sport und Erwachsenenbildung.
- **die Stärkung der Arbeit** des Regensburger Seniorenbeirats.
- mehr altersgerechte Wohnungen.
- **Betreuungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben** in der gewohnten Umgebung, u.a. durch Erhöhung der Investitionskostenförderungen für ambulante Dienste.
- Projekte der Nachbarschaftshilfe wie **„Regensburgs nette Nachbarn (ReNeNa)“**, die wir weiter ausbauen werden.

- **Angebote für Tages- und Kurzzeitpflege,** langfristig in Kooperation mit den freien Trägern.
- **den Erhalt und den Ausbau von Pflegeeinrichtungen** und Hilfen in städtischer Hand, wie z.B. das Bürgerheim Kumpfmühl.

Um all diese Einrichtungen zu unterstützen, wird beim Senioren- und Stiftungsamt ein **Kompetenzzentrum „Alt werden in Regensburg“** unter Beteiligung externer Träger geschaffen. Dezentrale Beratungs- und Hilfsangebote werden wir vermehrt anbieten.